

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 150

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis Abnehmer Hauptort 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix de numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. Edition et Administration au Département fédéral du commerce. Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.** Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.). Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Bern etc.** Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Behanntmachung. — Avis. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Production du pétrole dans le monde en 1903. — Bleivergiftung.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1904. 8. April. Der Inhaber der Firma **Gottfr. Anderegg-Burkhard** in Bern (S. H. A. B. Nr. 223 vom 4. August 1898, pag. 933) hat den Betrieb der Wirtschaft zur «**unteren Meyerei**» aufgegeben und betreibt nun die Wirtschaft «**zum Thurm**», Waisenhausplatz 13, Bern.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Intervaldo basso

1904. 8. April. Der Inhaber der Firma **Robert Blättler, Ziegler**, in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 129 vom 3. Juni 1892, pag. 515) hat auf den Geschäftszweig «**Fabrikation von Ziegelwaren und Kalk**» verzichtet und daher die Firma umgeändert in **Robert Blättler**.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 8. April. Unter der Firma: **Gesellschaft für Arbeiterwohnungs-fürsorge in St. Gallen & Umgebung** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen, eine **Genossenschaft** nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, welche den Zweck verfolgt, durch die Erstellung neuer Häuser und Abgabe billiger und gesunder Wohnungen die Wohnungsverhältnisse der unbemittelten Bevölkerung nach Möglichkeit zu mildern. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten der Genossenschaft wurden am 10. Februar 1904 festgesetzt. Mitglieder der Genossenschaft sind 1) die Mitglieder der Gemeinnützigen Gesellschaft der Stadt St. Gallen, die sich zu einem jährlichen Kollektivbeitrag von mindestens Fr. 50.— verpflichtet; 2) die Inhaber von Anteilsscheinen; 3) die Subventionen; 4) die einen jährlichen Beitrag von mindestens einem Franken Zahlenden. Der Eintritt in die Genossenschaft kann für solche, die nicht Mitglieder der Gemeinnützigen Gesellschaft sind, jederzeit erfolgen durch ein schriftliches, beim Präsidenten der Kommission oder einem Mitglied derselben einzureichendes Gesuch. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und zwar ebenfalls gegen schriftliche Anzeige an die Kommission. Die für den Bau der Häuser nötigen Mittel sollen aufgebracht werden: durch Subventionen, Schenkungen und Legate, durch Ausgabe von Anteilsscheinen, sowie durch Aufnahmen von Hypothekendarlehen. Die zu dem oben erwähnten Zwecke gebauten Häuser sind unverkäuflich und dürfen ihrer Bestimmung, solange die Genossenschaft existiert, niemals entfremdet werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission und die Revisoren. Die Kommission besteht gegenwärtig aus 15 Mitgliedern, sie hat aber das Recht, sich nach Bedürfnis zu erweitern oder zu ergänzen. Die Kommission ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Hermann Schlatter, von und in St. Gallen, Präsident; Emil Luginbühl, von Bowil (Bern), in St. Gallen, Vizepräsident; Professor Dr. Hans Meyer, von Zürich, in St. Gallen, Kassier; Arnold Teucher, von Frauenfeld, in St. Gallen, Aktuar; Paul Petzold, von Glaucho, (Sachsen), in St. Gallen, Korrespondent; Emil Sprenger, von und in St. Gallen, Präsident der Baukommission; Heinrich Guggenbühl, von und in St. Gallen, Präsident der Finanzkommission; Jakob Blätner, von Küttigen (Aargau), in St. Fiden; Carl Gairing, Bankdirektor, von und in St. Gallen, Joseph Kienast, von Salzburg, in St. Gallen, Konrad Kunz, von St. Gallen, in Bruggen, Alfred Müller, Ingenieur, von und in St. Gallen, Wilhelm Müller, Buchdruckmaschinenmeister, von Roggwil (Thurgau), in St. Gallen, Louis Reichenbach, von und in St. Gallen, und Otto Weber, von Russikon (Zürich), in St. Gallen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Kassier, Aktuar oder Korrespondent.

8. April. Die Firma **Heberlein & Cie.** in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1902, pag. 29) ist infolge Austrittes von **Georg Heberlein-Jenny** erloschen.

Eduard Heberlein, Dr. Eduard Heberlein jun., und **Dr. Georg Heberlein**, alle drei von und in Wattwil, haben unter der Firma **Heberlein & Co.** in Wattwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Heberlein & Co.**» übernimmt. Bleihererei, Färberei und Appretur baumwollener Garne und Gewebe. Rietwies. Die Firma erteilt Prokura an **Edmund Heberlein**, von und in Wattwil.

8. April. **Infanterie-Verein der Stadt St. Gallen** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 195 vom 15. Mai 1903, pag. 777). — In der am 13. März 1904 stattgefundenen Hauptversammlung wurde an Stelle des bisherigen Aktuars **Albert Jud**, in St. Gallen, **Carl Lehny**, in St. Gallen, als Aktuar gewählt. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten **Alois Lenzlinger** in St. Gallen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 8. April. Inhaber der Firma **Johann Leugger** in Alttau ist **Johann Leugger**, von und wohnhaft in Alttau. Vieh- und Schweinehandel.

8. April. Die Firma **Wwe Naegeli-Völki** in Alttau (S. H. A. B. Nr. 406 vom 5. Dezember 1901, pag. 1622) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1904. 6. avril. La raison **E. Barraud-Abrezol**, à Lausanne, broderies (F. o. s. du c. du 3 octobre 1902, n^o 355, page 1418), est radiée ensuite du mariage contracté par la titulaire avec **Jules Abrezol**.

Emma née Abrezol, femme du dit **Jules Abrezol**, de Montherod, domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison **E. Abrezol**, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison **E. Barraud-Abrezol**. Genre de commerce: Broderies. Magasin: 3, Rue Centrale.

6. avril. Le chef de la raison **Charles David**, à Lausanne, est **Charles David**, de Vuitteboeuf et Rueyres, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café-Brasserie du Simplon, 10, Rue Enning.

Genève — Genève — Ginevra

1904. 7. avril. La procuration collective conférée à **Georges Perrier** et **Jules Ansermet**, par la maison **Lullin et Co.**, Banquiers, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1903, n^o 1, page 2), est radiée par suite du départ de **Jules Ansermet**.

7. avril. La maison **Rodolphe Uhlmann**, Fabrique et commerce d'horlogerie, ayant pour sous-titré: «**Fabrique Colombia**», inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 janvier 1900, n^o 4, page 34), a transféré, dès le 1^{er} mars 1904, son siège commercial à Genève, 42, Rue du Rhône.

7. avril. Le chef de la maison **V. Malluquin**, à Genève, commencée le 1^{er} mars 1904, est **Victor Malluquin**, de Genève, et domicilié. Genre d'affaires: Fabrique d'appareils de chauffage. Locaux: Rue de l'Ecole, n^o 23, Rue des Pâquis (Anciens locaux **Wahl** et **Ferrière**). La maison a donné procuration à **Georges Wahl**, de Genève, et domicilié.

7. avril. Aux termes d'acte passé devant **M^e A. H. Gampert**, notaire, à Genève, le 24 mars 1904, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société immobilière de l'Ancienne Pelouse**, une société anonyme qui a son siège à Plainpalais. Elle a pour objet l'acquisition d'un terrain sis à Plainpalais, la construction, l'exploitation et la vente de cet immeuble. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cent-soixante-mille francs (fr. 160,000), divisé en 160 actions, de fr. 1000 chacune, au porteur, qui ont été entièrement libérées. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux membres du conseil d'administration, s'il y en a plus d'un, sinon, par celle d'un seul membre de ce conseil. Le premier conseil d'administration est composé, pour la première période de trois ans, de **Louis-Victor Brollet**, **Jean L'Huillier** et **Léon Bovy**, tous à Genève.

7. avril. La raison **Joseph Randon**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 juin 1883, n^o 94, page 756), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 18 septembre 1903.

Les suivants: **Victor-Isaac Randon**, et **Marc-François Randon**, tous deux fils de **Joseph Randon**, de Genève, le premier domicilié à Genève, et le second aux Eaux-Vives, ont constitué à **Chêne-Bourg**, sous la raison sociale: **Les Fils de Joseph Randon**, une société en nom collectif qui a commencé le 26 septembre 1903, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «**Joseph Randon**» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Fabrique de bougies, savons et soudes, raffinerie de graisses comestibles. Locaux: Place et Avenue de la Gare de **Chêne-Bourg**.

7. avril. Suivant extrait du procès-verbal qui en a été dressé et signé de tous les actionnaires, la société anonyme ayant pour titre: **Société anonyme de la Rue de Candolle, No. 36**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 mai 1901, n^o 166, page 662), réunie en assemblée générale le 15 août 1903, a voté l'augmentation de son capital social, qui, du chiffre de fr. 50,000, a été porté à soixante-deux-mille francs (fr. 62,000) par l'émission de 24 actions nouvelles de fr. 500 toutes souscrites et entièrement libérées.

7. avril. Suivant extrait du procès-verbal qui en a été dressé et signé de tous les actionnaires, la société anonyme ayant pour titre: **Société anonyme des immeubles de la Rue de Candolle, No. 32 & 34**, ayant son siège à Veyrier (F. o. s. du c. du 25 mars 1901, n^o 106, page 421), réunie en assemblée générale le 20 décembre 1902, a voté l'augmentation de son capital social, qui, du chiffre de fr. 50,000, a été porté à quatre-vingt-quatre-mille francs (fr. 84,000), par l'émission de 68 actions nouvelles de fr. 500 chacune, et entièrement souscrites et libérées.

7. avril. La société anonyme ayant pour titre: **L'Omniun Suisse**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1897, n^o 84, page 348), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 12 janvier 1904. Sa liquidation sera opérée par **Johannes Grosset**, à Genève (déjà inscrit comme administrateur), qui a pouvoir d'agir seul pour la société en liquidation.

Eig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 17099. — 8 April 1904, 6 Uhr.

Frau Johanna Bindschler, Handlung,
Uster (Schweiz).

Mittel zur Vertreibung von Motten und andern Insekten.

Mottentod Radikal

Nr. 17099. — 8 avril 1904, 8 h.

Fabrique Lavina Paul W. Brack,
Villeret (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.
(Transmission du n° 13914 de Paul Brack.)



Nr. 17100. — 8 avril 1904, 8 h.

Fabrique Lavina Paul W. Brack,
Villeret (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.
(Transmission du n° 16339 de Paul Brack.)

LAVINA

Nr. 17101. — 7 avril 1904, midi.

Gautschi & Jequier, fabricants,
Gontenschwil (Suisse).

Pouliés en aluminium.

(Transmission du n° 13956 de Borle & Jequier, à Fleurier.)

"STANDARD"

Nr. 17102. — 7 avril 1904, midi.

Gautschi & Jequier, fabricants,
Gontenschwil (Suisse).

Objets en aluminium.

"STANDARD"

Nr. 17103. — 8. April 1904, 8 Uhr.

A. W. Schwarz, Parfumerie „La Perla“, Fabrikant,
Zürich (Schweiz).

Parfumerie-Produkte.

Perla Parfum

Nr. 17104. — 8 April 1904, 8 Uhr.

Burger Söhne, Fabrikanten,
Burg (Aargau, Schweiz).

Zigarren.



Nr. 17105. — 7. April 1904, 6 Uhr.

Dr. Hugo Remmler, Fabrikant,
Befin (Deutschland).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.



Nr. 17106. — 8. April 1904, 6 Uhr.

Allut Noodt & Meyer, Kaufleute,
Hamburg (Deutschland).

Lötlmittel.



Nr. 17107. — 8. April 1904, 5 Uhr.

Schweizerische Metallwerke Selve,
Thun (Schweiz).

Bleche, Stangen, Drähte und Guss-Stücke aus Kupfer,
Messing, Tombach, Bronze, Aluminium, Nickel und New-
silber, sowie Maschinen.



Nr. 17108. — 8. April 1904, 6 Uhr.

Hannoversche Cakes Fabrik H. Bahlsen,
Hannover (Deutschland).

Sämtliche Backwaren, Konditoreiwaren, Zuckerwaren, Teigwaren und
Konfitüren, Cakes, Biskuits, Marmeladen, Waffeln, Waffelgebäck, Schoko-
lade, Kakao, Zwiebäcke, Marzipan, Kindermehl, Puddingpulver, Backpulver,
Höng, Honigkuchen, Nudeln, Makkaroni, Gemüse, Gemüsekonserven,
Gelees, Saucen, Geleepulver, Fleisch- und Wurstwaren, Fleischpräparate,
Fleischextrakte, Mehle, Früchte aller Art und in jeder Zubereitung, Malz
und Malzpräparate; ferner Reklamematerial und zwar: Bilder, Malbücher,
Malvorlagen, Erzählungen, Schnittmuster, Lebkuchen, Bonbons, Brot,
Kaffee, Malzkaffee, Getreidekaffee, Zichorien und andere Kaffeesurrogate,
Konservierungspulver, Tee, Kräuter aller Art, Gewürze und Gewürze-
essenzen, Fruchtsäfte, Fruchtäther, Pilze, Fleisch, Saucegrütze, Sauc-
pulver, Gelee-Extrakt, Pasteten, Austern, Krebse, Kaviar, Sämereien,
Geflügel, Wildbret, Essig, Essigsprit, Essigessenzen, Senf, Paraffin, Wachs,
Stearin, Gries, Graupen, Sago, Hefe, Schrot, Kleie, Stärke, Puder, Dex-
trin, Futtermehl, Fleischmehl, Knochenmehl, Paniermehl, Fruchtkonserven,
Backkonserven, Spirituosen, Wein, Likör, Limonaden, Bier, Mineralwasser,
Selterswasser, Brennspiritus, Liköreextrakte, Sirup, Milch, Käse, Quark,
Butter, Schmalz, Margarine, Speiseöl und ätherische Öle, Lakritzen, Cachou,
Leim, Gelatine, Vanille, Vanillinzucker, Suppeneinlagen, Suppentafeln, Seife,
Seifenextrakte, Soda, Vaseline, Tier-, Milch- und Pflanzeneiweiss.



Nr. 17109. — 9 avril 1904, 8 h.

Wasem & Klink, successeurs d'Henri Backer, fabricants,
Yverdon (Suisse).

Savons, lessives et tous articles servant à la lessive.



Bekanntmachung

Es wird den Interessenten hiermit bekannt gemacht, dass als vom Drucksachenbureau der Bundeskanzlei, solange der Vorrat reicht, folgende Drucksachen der internationalen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz gratis beziehen können:

- 1) Die Einladung zum siebenten Kongress der genannten Vereinigung, welcher in der Zeit vom 24. bis 30. Mai 1904 in Berlin stattfinden wird.
- 2) Die Liste der Kongress-Ausschüsse.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement. (V. 10)

AVIS.

Les intéressés sont avisés qu'ils peuvent se procurer gratuitement au bureau des imprimés de la chancellerie fédérale, jusqu'à épuisement du stock, les imprimés suivants, émanant de l'association internationale pour la protection de la propriété industrielle: (V. 11)

- 1° L'invitation au septième congrès de la dite association, qui aura lieu du 24 au 30 mai 1904, à Berlin.
- 2° La liste des comités du congrès.

Département fédéral de justice et police.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le 1^{er} trimestre de chacune des années 1903 et 1904.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payées double (sans et boîtes refusées au poinçonnement)		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent				
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes				1903	1904	1903		1904		1903		1904		
	1903	1904	1903	1904	1903	%	1904	%			Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%	
1. Bienne	5,424	7,179	117,497	96,884	122,921	17,4	103,863	13,0	202	492	1,141	7,6	1,703	10,0	607	13,2	751	17,2	
2. Chaux-de-Fonds	89,248	116,471	18,882	12,072	102,680	14,6	128,548	16,1	587	882	140	0,9	87	0,5	2,678	58,2	2,405	54,9	
3. Delémont	979	2	14,444	16,685	15,423	2,2	14,637	2,0	12	179	—	—	—	—	107	2,3	64	1,4	
4. Fleurier	1,854	1,674	27,848	19,379	29,097	4,2	21,058	2,6	51	89	—	—	4	0,0	104	2,3	117	2,7	
5. Genève	3,540	4,251	22,008	40,886	25,548	3,6	45,187	5,6	—	5	6,591	44,1	5,812	31,2	—	—	—	—	
6. Granges (Soleure)	403	571	78,148	93,949	78,551	10,4	94,570	11,8	126	146	—	—	—	—	181	3,9	200	4,5	
7. Locle	14,853	19,853	18,641	22,522	38,494	4,7	42,875	5,3	—	96	75	0,5	40	0,2	188	4,1	161	3,7	
8. Neuchâtel	—	—	8,551	2,878	3,551	0,5	2,878	0,3	—	—	1	0,0	20	0,1	68	1,4	85	1,9	
9. Noirmont	2,727	3,062	100,249	105,253	102,976	14,6	108,810	13,6	288	6	—	—	—	—	124	2,7	180	3,0	
10. Porrentruy	—	—	37,984	56,990	37,984	5,4	57,014	7,1	24	84	—	—	1	0,0	101	2,2	180	3,0	
11. St-Linler	1,753	2,150	48,835	44,083	45,088	6,4	46,233	5,8	64	102	—	—	8	0,0	217	4,7	92	2,1	
12. Schaffhouse	—	—	17,121	28,257	17,121	2,4	28,257	2,9	—	—	6,998	46,9	9,878	58,0	116	2,5	121	2,8	
13. Tramelau	—	—	95,706	111,172	95,706	13,6	111,172	13,9	878	157	—	—	—	—	116	2,5	122	2,8	
Total	120,781	155,227	584,909	645,815	705,690	100	800,542	100	1,727	1,782	14,946	100	17,053	100	4,597	100	4,378	100	
Plus 1904	—	84,446	—	60,406	—	—	94,852	—	—	5	—	—	2,107	14,1	—	—	—	—	
Moins 1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	219	4,7

Berne, le 9 avril 1904.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Production du pétrole dans le monde en 1903.

Région	barils	Report	barils
Russie	78,340,562	—	149,661,858
Amérique	64,352,705	—	675,721
Galicie	2,420,707	—	620,225
Roumanie	1,665,225	—	368,398
Sumatra	1,532,407	—	17,135
Japon	1,450,252	—	41
A reporter	149,661,858	—	151,340,378

Verschiedenes — Divers.

Bleivergiftung. Wegen Bleivergiftung wurden der preussischen statistischen Korrespondenz zufolge in den Krankenhäusern Preussens behandelt: 1895 (1120 männliche, 43 weibliche) 1163, 1899 (1601 männliche, 23 weibliche) 1624, 1900 (1509 männliche, 14 weibliche) 1523, 1901 (1359 männliche, 24 weibliche) 1383 Personen.

Nach dem Berufe waren von den männlichen Personen

- 1) Arbeiter bzw. Handwerker mit metallischem Blei beschäftigt:

Beruf	1895	1899	1900	1901
a. Hüttenarbeiter	200	250	176	186
b. Schlosser, Schmiede, Feilenhauer	41	51	50	55
c. Klempner, Rohrtreger	31	38	38	32
d. andere Metallarbeiter	60	146	190	168
e. Schriftsetzer und Buchdrucker	32	68	67	57
Zusammen	364	551	516	496
2) Arbeiter u. s. w. mit Bleiweiss beschäftigt:				
a. Fabrikarbeiter	312	310	360	282
b. Maler, Anstreicher und Lackierer	347	460	378	339
3) Arbeiter u. s. w. anderen Berufes	97	280	255	240
Uebershaupt 1-3	1120	1601	1509	1359

Es waren alt:

Jahr	unter 20 Jahre	20-50 Jahre	über 50 Jahre	unbekannt
1895	171	911	37	1
1899	105	1375	108	13
1900	74	1323	92	20
1901	93	1183	74	9

Hierbei muss in Erwägung gezogen werden, dass die Zahl der in den Krankenanstalten überhaupt Behandelten seit 1895 bedeutend gestiegen ist; denn die Krankheitsfälle bei männlichen Personen beliefen sich 1895 auf 371,378, stiegen 1899 auf 457,684 und 1901 auf 501,113.

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Aktien-Gesellschaft
Elektrizitätswerk Rathausen.**

Ordentliche Generalversammlung
Samstag, den 16. April 1904, vormittags 10^{1/2} Uhr,
in der Aula des Kantonschulhauses in Luzern.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
 - 2) Abnahme der Jahresrechnung pro 1903. Bericht der Rechnungsrevisoren.
 - 3) Abnahme des Geschäftsberichtes und Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes.
 - 4) Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates (§ 22 der Statuten).
 - 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten (§ 34 der Statuten).
- Jahresrechnung und Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. April an auf unserm Bureau in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis zwei Tage vor der Generalversammlung bei der Bank in Luzern, Luzerner Kantonalbank und Aktiengesellschaft Leu & Co, Zürich, bezogen werden. Luzern, den 24. März 1904. (702)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Ed. von Moos.

Schoop, Reiff & Co.,
Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.
Börsenaufträge. — Kapitalanlagen.
Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren Kontrolle.
Vorschüsse auf courante Effekten.
Ausgabe von Einlageheften und Obligationen.
Vermögensverwaltungen. (5)

Man muss einfach daran denken!



Sie scheinen gelangweilt, ja gequält, Sie haben etwas, das Ihre Gedanken beschäftigt!!! (500);
Sind Sie im Falle ein Geschenk zu machen.

an Ihren Gesellschafter, an Ihren Prokuristen, an Ihre Frau oder an Ihre Braut und Sie können keine Wahl treffen; hier ist ein Ausweg: Kaufen Sie mit Garantie und aller Gewähr eine Uhr für tadellose Ware von der Firma Georges Jules SANDOZ, Rue du Parc 2, CHAUX-DE-FONDS.

SINE-DOLO.

Sie werden damit Freude bereiten und Ihren Zweck erfüllt haben. — Auf Verlangen: Muster zur Auswahl.

Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.
Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngeleise. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:

(105.)

Kistenfabrik Zug.

Hôtel, Pension und Höhenkurort
Rigi-Scheidegg.
Luft-, Milch-, und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.
Speziell für Magenranke.
Angenehmer, ruhiger Aufenthalt bei mässigen Preisen. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Grossartige Alpenrundsicht, Aussichtsturm. Post, Telegraph und Telephon. Bäder. Kurarzt. Protest. und kath. Gottesdienst. Eigene Sennerei etc. Empfiehlt bestens [642] Dr. R. Stierlin-Hausser.

Prospekt

über die

Emission von Fr. 600,000 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen

mit Hypothekar-Garantie im I. Range

der

Berner Chocoladefabrik Tobler & Co. A.-G. in Bern.

(Voll einbezahltes Aktienkapital Fr. 1,000,000.)

Das schon im Jahre 1845 gegründete Geschäft wurde im Jahre 1902 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Veranlassung hierzu gab die ganz bedeutende Entwicklung der Chocolateindustrie im allgemeinen und der Marke «Tobler» im besondern.

Schon damals wurde die Erweiterung der Fabrikanlage in Aussicht genommen und hiefür ein Obligationenanleihen vorgesehen, das, nachdem die Bauten der Vollendung entgegen gehen und die modernsten Maschinen

aufzunehmen im Begriffe stehen, nunmehr kontrahiert werden soll. Die erweiterte, in vorzüglicher Lage in Bern gelegene Fabrik ist im stande, die doppelte Produktion zu leisten, und dürfte auch der Absatz bei der beständigen Entwicklung der Chocolateindustrie heute schon als gesichert erscheinen. Nachstehend die Verkaufsziffern in den letzten 4 Jahren:

1900	Fr. 224,000	1902 (10 Monate)	Fr. 490,000
1901	» 458,000	1902/03 (14 Monate)	» 904,000

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1903:

Soll	
Allgemeine Unkosten	Fr. 56,370. 60
Zinse und Kursdifferenzen	» 7,179. 55
Abschreibungen	» 95,058. 60
Reingewinn	» 61,673. 10
	<u>Fr. 220,282. 05</u>

Haben	
Bruttogewinn	Fr. 220,282. 05
	<u>Fr. 220,282. 05</u>

Nach Art. 23 der Statuten ist der Reingewinn zu verteilen wie folgt:

Reservestellungen 10 % von Fr. 61,673. 10	Fr. 6,167. 30
Ordentliche Dividende 5 % von Fr. 1,000,000	» 50,000. —
Tantième 20 % vom Ueberschuss von Fr. 5,505. 80	» 1,101. 20
Vortrag	» 4,404. 60
	<u>Fr. 61,673. 10</u>

Bilanz per 31. Dezember 1903:

Soll	
Marken und Procédé (Apport)	Fr. 250,000. —
Immobilien	» 311,710. 35
Maschinen, Mobilien und Utensilien	» 245,000. —
Debitoren	» 337,000. —
Waren und Materialien	» 326,295. 25
Propaganda	» 29,067. 35
Installationsspesen	» 8,000. —
Kassa und Wechsel	» 2,308. 30
	<u>Fr. 1,509,381. 25</u>

Haben	
Aktienkapital	Fr. 1,000,000. —
Hypothekarschulden	» 176,426. 50
Kreditoren (Lieferanten)	» 199,149. 95
Banken und Diversi	» 72,131. 70
Reingewinn	» 61,673. 10
	<u>Fr. 1,509,381. 25</u>

Die aus dem Obligationenkapital resultierenden Mittel werden zur Rückzahlung der Hypothekarschulden, zur Bestreitung der noch ausstehenden Rechnungen über Bauarbeiten und Maschinenlieferungen und zur Vermehrung der Betriebsmittel verwendet.

Für das Obligationenkapital wird ein Grundpfandrecht in erster Hypothek auf die Immobilien und die verpfändbaren Maschinen, Mobilien etc. im Gesamtwerte (nach vollständiger Installation) von Fr. 850,000 erstellt und die bezügliche Pfandrechtsurkunde bei einem ersten Schweizerischen Bankinstitute deponiert.

Das Obligationenkapital wird eingeteilt in 1200 Titel à Fr. 500 auf den Inhaber lautend. Sie tragen Semester-Coupons per 30. Juni und 31. Dezember, erstmals monebzählig vom 30. April a. c. an per 30. Juni 1904. Kapital und Coupons sind Spesenfrei zahlbar in Bern und Zürich. Die Obligationen sind für den Kreditor bis Ende 1910 fest und auf diesen Termin seitens des Debitors ohne weitere Kündigung zurückzuzahlen.

Bern, den 5. April 1904.

Vom 31. Dezember 1908 an steht es der Debitorschaft indessen frei, das Anleihen jederzeit auf 6 Monate, also frühestens auf den 30. Juni 1909, zur Rückzahlung zu kündigen.

Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft besteht aus den Herren:

Eduard von Waldkirch, Fürsprecher in Bern, Präsident.
Eduard Däniker-von Luternau, Bern, Vice-Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates.

Theodor Tobler, Fabrikant, Bern, Sekretär und Delegierter des Verwaltungsrates.

Alphonse Tricano, Bern.

John Gignoux, Kaufmann, Genf.

(873.)

Revisoren:

Herren Heinrich Moritz Kämpfer, Kaufmann, Bern.

Werner Ludy, Kaufmann, Burgdorf.

Berner Chocoladefabrik Tobler & Co. A.-G.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Sekretär: Theodor Tobler.

Der Präsident: E. von Waldkirch.

Das vorstehend bezeichnete Obligationenanleihen von

Fr. 600,000 à 4 $\frac{1}{2}$ % I. Hypothek,

ist von nachstehenden Bankfirmen fest übernommen worden und wird hiermit unter nachfolgenden Bedingungen vom

12. bis 16. April 1904 zur öffentlichen Zeichnung
aufgelegt.

- 1) Der Suskriptionspreis beträgt **100,50 %**.
- 2) Die Zuteilung findet raschmöglichst nach Ablauf der Anmeldefrist statt.
- 3) Im Falle Ueberzeichnung tritt eine entsprechende Reduktion in der Zuteilung ein.

Zeichnungen nehmen entgegen und halten Prospekte und Zeichnungsbeine an ihren Kassen zur Verfügung: Incasso- und Effectenbank Zürich; Bank in Baden, Filiale Zürich; Zürcher Depositenbank in Zürich; Julius Bär & Co.; Gyr, Krauer & Co.; Kugler & Co.; Schlaepfer, Blankart & Co.; Alfred Schuppisser & Co.

4) Die Einzahlung der zugeteilten Obligationen hat vom 30. April bis 31. Mai 1904 bei den resp. Zeichnungsstellen und gegen Aushändigung einer Interimsquittung mit Coupon pro 30. Juni 1904 zu geschehen.

5) Der Umtausch der Interimsquittungen gegen die definitiven Titel findet später gemäss öffentlicher Bekanntmachung statt.

6) Auf verspätete Einzahlungen werden 5 % Verzugszinsen berechnet.

Zürich, den 7. April 1904.
Incasso- und Effectenbank Zürich.
Bank in Baden, Filiale Zürich.
Zürcher Depositenbank in Zürich.
Julius Bär & Co.

Gyr, Krauer & Co.
Kugler & Co.
Schlaepfer, Blankart & Co.
Alfred Schuppisser & Co.